

Inhalt

Vorwort zur 7. Auflage	9
Einleitung	21
1. Was heißt »Philosophie der Differenz«?	21
2. Unterwegs zu einem anderen Denken	22
3. Wahrheit in der Kunst	23
4. Philosophie als Politik	25
I. Eine neue Praxis des Schreibens	27
1. Schreiben nach Derrida	27
2. Ständiger Perspektivenwechsel	28
3. Parallele kritische Denkbewegung	30
4. Affirmative Elemente	32
II. Die Einschätzung der Schrift (écriture) und die Grammatologie	35
1. Das gesprochene Wort und die Metaphysik	35
2. Logozentrismus, Phonozentrismus, Ethnozentrismus	38
3. Wissenschaft von der Schrift	43

III. Das Unternehmen einer Dekonstruktion

der Metaphysik	51
1. Destruktion und Dekonstruktion	51
2. »Totenglocke« für Hegel	55
a. Phonozentrische Zeichenlehre und logozentrischer Gottesbegriff	56
b. Allgemeine Charakteristik von <i>Glas</i> (»Totenglocke«)	63
3. »Wahrheitsfrau« bei Nietzsche	69
a. Differenz der Geschlechter	70
b. Sich-geben »für« und Ereignis	74
c. Enteignung des Textes	78

IV. Das Denken der Differänz (différance)

1. Der Buchstabe a	81
2. Verzeitlichung und Verräumlichung	84

V. Politische Langeweile und ästhetisches

Engagement	89
1. Rückzug von der Politik	89
2. Konkrete Standpunkte und Aktionen als supplementäre Politik	92
3. Ästhetik als Supplement der Politik	97
a. Praxis der literaturkritischen Dekonstruktion	97
b. Artauds »Theater der Grausamkeit«	100
c. Ent-sinnen des Subjektils	107

VI. Politik im geistigen Tierreich

1. Zwischen Verurteilung des Nationalsozialismus und Bejahung der Demokratie	117
a. »Heideggers Schweigen« und Derridas »Circonfession«	117

b. Recht und Demokratie im Kommen	120
2. Das Rätsel der Vermeidung	122
a. Derridas Selbstabgrenzung von der negativen Theologie	122
b. Seinsdenken und Offenbarungstheologie	126
3. »Geist«, »geistig«, »geistlich«	128
a. Vom Ungeist des Nationalsozialismus	128
b. Überschreitung des europäischen Horizonts	132
VII. Das Aushalten der Aporien	135
1. Die Un-Logik der Aporie	135
2. Die dreifache Aporie des Rechts	139
a. Die Notwendigkeit und die Dringlichkeit der Entscheidung	139
b. Das Gespenst des Unentscheidbaren	140
3. Ankündigung einer neuen Spektrologie (Gespensterlehre)	142
a. Marx als Gespenst – Gespenster bei Marx	142
b. Wie ist eine neue Spektrologie möglich?	143
4. Freundschaft als Ausgangspunkt für Reflexionen zur Ethik und zur politischen Philosophie	146
a. Lektüre einer Redensart	146
b. Antworten – Verantworten	148
5. Die aporetische Struktur der Gabe	151
a. Es gibt Zeit	151
b. Gabe in außereuropäischen Gesellschaften	154
6. Religion heute	155
a. Der Name des Namens	155
b. Quellen der Religion	159

VIII. Kosmopolitismus und unbedingte Gastfreundschaft	. 165
1. Anschluß bei vorher behandelten Themen	165
2. Der Kosmopolitismus	168
3. Die unbedingte Gastfreundschaft	172
4. Die »Macht der Vernunft« und das »neue europäische Denken«	178
XI. Nachklang: Differenzen <i>im</i> und zum Tierreich 181

Schlußbemerkung:

»Sackgassen« oder »Randgänge«?	187
--------------------------------	-----

Anhang

Anmerkungen	194
Literaturhinweise	209
Zeittafel	219
Über den Autor	221